

Stellen-Info



Datum: 22.06.2012

Nr. 20/2012

Seitenzahl: 19

des

Arbeitskreises Forstliches Berufsbild AKFB e.V.

in Zusammenarbeit mit der

Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, sind die Angebote direkte Infos an den AKFB

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten.

Impressum

- Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
mit finanzieller Unterstützung der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg.
- Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Fon 07656/1421 oder 0171/2018041.
- Erscheinungsweise: In der Regel zweimal im Monat, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
- Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe
(BLZ 660 100 75)

Einsatzleiter(in) und Förster(in)

Die WWG-Waldwirtschaftsgesellschaft m.b.H. Süddeutschland ist eine 100 % Tochter der FBG Isar-Lech w.V. Pöttmes. Die FBG betreut v.a. mittleren und größeren Privatwald in Bayern. Ihr gehören 47 Forstbetriebe mit über 20.000 ha Waldfläche an. Sie befördert in unterschiedlicher Intensität einige der Mitgliedsbetriebe.

Die WWG arbeitet bei den Mitgliedsbetrieben und organisiert dort u.a. den Stockkauf.

In der Zentrale in Pöttmes wird ein/eine

Einsatzleiter(in) und Förster(in)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

Ihre Aufgaben in der Einsatzleitung:

- Maschineneinsatzplanung für Harvester, Forwarder und Hackersysteme
- Einsatzplanung für motormanuelle Verfahren
- Festlegung der Sortimente und Disposition auf zentrale Lieferverträge
- Abschluss von Vergütungsvereinbarungen mit Unternehmern
- Maschineneinsatzleitung
- Holzaufnahme, Holzbereitstellung, Prüfung der Werksprotokolle, Vor- und Nachkalkulation der Einsätze
- Mitarbeit im Verwaltungsbereich

Weitreichende Erfahrungen im Bereich Forsttechnik sowie Erfahrung im Bereich Einsatzleitung in der mechanisierten Holzernte, Holzbereitstellung und Maschineneinsatzplanung sind von Vorteil.

Ihre Aufgaben in der Beförderung:

- Intensiven Kontakt mit dem Forstbetrieb
- Jahresplanung
- Organisation und Leitung von Pflanzung, Pflege
- Hiebsvorbereitung
- Einzelberatung

Gute waldbauliche Kenntnisse, Erfahrungen im mittleren Privatwald werden erwartet.

Der Einsatzbereich ist ganz Bayern mit Schwerpunkten in Schwaben, Mittelfranken und im westlichen Niederbayern (Großraum Landshut).

Für den Teil der Innendienstarbeiten ist in Pöttmes ein Büro zu beziehen. Für Außendienstarbeiten wird ein Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt.

Neben den rein fachlichen Qualifikationen werden folgende allgemeine Voraussetzungen erwartet:

- Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH)/Bachelor einer Hochschule) oder eine andere forstliche Ausbildung (FWM, Forsttechniker)
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke, Überzeugungskraft und hohe soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Teamarbeit, Kooperations- und Kritikfähigkeit

- Sehr hohe Loyalität
- Fähigkeit zum fachübergreifendem Denken
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägte Eigeninitiative, sehr hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse in den Office-Anwendungen

Eine breite berufliche Erfahrung ist wünschenswert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (zum Verbleib in der Geschäftsstelle) werden bis spätestens 2.7.2012 erwartet.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Geschäftsführer Michael Brandt (0 82 53 – 99 57 50) gerne zur Verfügung.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

WWG – Waldwirtschaftsgesellschaft m.b.H. Süddeutschland
z.Hd. GF Michael Brandt
Pfarrer-Kessler-Str. 17
86554 Pöttmes
info@WaWiGe.de

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Az.: 12 - 0305.3 (0307)

Stuttgart, 20.06.2012

S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

In der Betriebsleitung des Landesbetriebes Forst Baden-Württemberg (ForstBW) ist beim Regierungspräsidium Tübingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters

des gehobenen technischen Forstdienstes bei der Servicestelle Zentrale Sachbearbeitung ForstBW unbefristet zu besetzen. Der Dienstposten ist fachlich dem Referat 55 Fachbereich Cluster Forst und Holz, Jagd, Forschung, IuK des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zugeordnet. Dienstort ist die Zentrale Sachbearbeitung ForstBW in Stuttgart, Spittlerstr.

Der Landesbetrieb ForstBW trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist der Landesbetrieb ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.500 Mitarbeiter bei.

Aufgabenbereiche der Sachbearbeiterin / des Sachbearbeiters:

- Betreuung und Weiterentwicklung im Bereich des Forstlichen Führungsinformationssystems FoFIS
- Verfahrensmäßige Betreuung und -weiterentwicklung von Modulen des operativen Forstlichen Fachverfahrens FOKUS2000
- Erstellung von Auswertungen außerhalb von Standard-Applikationen auf Anforderung von Fachbereichen von ForstBW und anderer Kunden

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Neben den rein fachlichen Qualifikationen werden ferner folgende allgemeine Voraussetzungen erwartet:

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule),
- ausgeprägte Sozialkompetenz und eine hohe Kommunikationsfähigkeit.
- ein hohes Maß an Flexibilität und Kooperationsbereitschaft.
- die Befähigung zur Einarbeitung in komplexe Datenstrukturen.
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Bedienung professioneller Softwarewerkzeuge (z.B. Nutzung von SQL).

Erfahrung in der Nutzung des Forstlichen Fachverfahrens FOKUS2000 bei den unteren Forstbehörden oder anderen Dienststellen ist von Vorteil.

Der Dienstposten erfordert selbständiges Arbeiten. Die Fähigkeit zur Problemanalyse und zur Erarbeitung von praktikablen Lösungsvorschlägen zählen zudem zum Anforderungsprofil.

Für den Dienstposten steht eine Stelle im Eingangsamts (A 10) der Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes zur Verfügung.

Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis im gehobenen technischen Forstdienst nicht vor, erfolgt die Einstellung im Rahmen eines Trainee-Programms zunächst befristet für 2 Jahre in der Entgeltgruppe 9 TV-L. Bei erfolgreichem Abschluss des Qualifizierungsprogramms besteht die Möglichkeit, in die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes übernommen zu werden.

Der Landesbetrieb ForstBW strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Sind Sie an einer beruflichen Zukunft im Landesbetrieb ForstBW interessiert? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung unter **Angabe der Kennziffer VNR 0068/0307 bis zum 12.07.2012** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Personalreferat, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart.

Nähere Auskünfte sowohl zum Aufgabenbereich als auch zu den erforderlichen Qualifikationen erteilt Herr FDir Siegfried Nägele (0711/126- 1971).

Weitere Informationen zum Landesbetrieb ForstBW finden Sie unter www.forstbw.de.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

gez. Schiering



Freie Stelle

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) sucht
für das INTERREG-Projekt
„NEWFOR - Neue Techniken für eine bessere Holzmobilisierung im Gebirge - Teilprojekt
„Waldzugänglichkeit“
ab 01.08.2012
eine/n

Projektmitarbeiter/in

in Teilzeit 50%; die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2014. Die Vergütung erfolgt nach E 13 TV-L

Wegebaumaßnahmen im Gebirgswald führen zu Diskussionen über deren Notwendigkeit, da viele Flächen im Gebirgswald mit Nutzungsansprüchen (Schutzfunktion, Erholung, Naturschutz) belegt sind, die sich mit der Holznutzung überschneiden können. Das Projekt soll die Möglichkeit aufzeigen, wie geografische Informationssysteme (GIS) sinnvoll unter Berücksichtigung möglichst vieler Interessen für die Erschließung von Gebirgswäldern eingesetzt werden können. Ein (GIS)-basiertes Werkzeug für eine optimierte Gebirgswald Ressourcennutzung soll für zukünftige Erschließungsplanungen im Gebirgswald an die Hand gegeben werden.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Entwickeln von geeigneten Parametern als Kenngröße für die Erschließung von Gebirgswäldern und ihre Priorisierung mittels multikriterieller Entscheidungshilfe
- Entwicklung einer GIS-gestützten Analyseverfahren zur optimalen Erschließung im Gebirge
- Koordination der beteiligten Partner im Teilprojekt (u. a. Vorbereitung von Arbeitstreffen)

Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossener Universitätsabschluss (Master oder Diplom) im Bereich Forstwissenschaft, Geographie oder Geoökologie
- Forstliche Kenntnisse zum Gebirgswald und dessen Bewirtschaftung,
- Erfahrung mit Erschließungsmethoden im Gebirge sind von Vorteil
- Gute GIS – Kenntnisse; Kenntnisse im Bereich multikriterieller Entscheidungshilfen
- sehr gute Englischkenntnisse;
- Freude am selbstständigen Arbeiten sowie gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- Bereitschaft zu wissenschaftlichem Arbeiten mit internationalen Kooperationspartnern

Schwerbehinderte werden bei annähernd gleicher Eignung bevorzugt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist (grundsätzlich) teilzeitfähig

Weitere Auskunft erhalten Sie bei Dr. Franz Binder, Abteilung 3 „Waldbau und Bergwald“,
Tel.: 08161-71-4566; E-Mail: Franz.Binder@lwf.bayern.de

Ihre Bewerbung (**Kenn-Nr. LWF-121**) richten Sie bis spätestens **06.07.2012** an die:
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft – Personalstelle -,
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de
(bitte beachten Sie: Eingangsbestätigung erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist)



Freie Stelle

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft sucht
für das Projekt

**„Einsatzmöglichkeit des Phänologiemodells PHENIPS zur
Effizienzsteigerung der Borkenkäferüberwachung in Bayern“**

ab dem 01.08.2012

eine/n

Mitarbeiter/in im Bereich Entomologie

in Teilzeit (75% bis 31.12.2012, 50% ab 01.01.2013);

die Stelle ist befristet bis 31.05.2013.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den pers. Voraussetzungen nach E 9/10 TV-L

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Auswertung von Eingangsdaten aus dem Borkenkäferüberwachungssystem und Ergebnisvergleich mit Modellrechnung durch PHENIPS
- Freilanduntersuchungen zur Überwinterung des Buchdruckers in Abhängigkeit regionaler Rahmenbedingungen
- Analyse des regionalen Befallsrisikos aus Daten des Borkenkäfermonitorings vergleichend zu Risikoanalyse nach Modellrechnung
- statistische Datenauswertung und Erstellung von Ergebnisberichten

Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (Bachelor, Diplom (FH))
- Erfahrungen im Fachgebiet Forstentomologie mit Schwerpunkt auf der Thematik „Borkenkäfer“ sind erwünscht
- Kenntnisse in statistischer Datenauswertung
- Bereitschaft zu Dienstreisen, auch mehrtägig
- Führerschein Klasse B
- eigenständige, strukturierte Arbeitsweise, Kreativität und Teamfähigkeit

Schwerbehinderte werden bei annähernd gleicher Eignung bevorzugt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Weitere Auskunft erhalten wie bei Abteilung 5 „Waldschutz“:

Dr. Ralf Petercord: Tel.: 08161/71-4928; E-Mail: ralf.petercord@lwf.bayern.de

Ihre Bewerbung (**Kenn-Nr. LWF-122**) richten Sie bitte bis spätestens **06.07.2012** an die:

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle,

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

Bewerbung per E-mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

(Bitte beachten Sie: Eingangsbestätigung erfolgt erst nach Fristende)

Alko-Cert · Wollgrasweg 31 · 70599 Stuttgart

Telefon: (07 11) 2 53 80 22

Telefax: (07 11) 2 53 80 24

Internet: <http://www.alko-cert.de>

e-mail: alko.stuttgart@t-online.de

Stellenausschreibung

Sachbearbeiter und Auditor im Bereich Forstzertifizierung

Die Alko-Cert GmbH ist eine akkreditierte Zertifizierungsstelle, die bundes- und europaweit Zertifizierungen in allen Stufen der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Produktion sowie in der Weiterverarbeitung und dem Handel anbietet.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein fachlich kompetentes, leistungsorientiertes und praxistaugliches Dienstleistungspaket zu präsentieren. Wir legen darum Wert auf fachlich versierte Mitarbeiter mit starkem praktischem Bezug und guter sozialer Kompetenz.

Im forstlichen Bereich ist die Stelle einer/s Sachbearbeiterin/s zu besetzen:

Ihre Aufgaben:

- Pflege der Datenbanken in verschiedenen Zertifizierungssystemen
- Koordination/Einsatzplanung der Auditoren
- Fachliche Begutachtung von Prüfprotokollen
- Ggf. Einsatz als Auditor

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Berufsausbildung im forstwirtschaftlichen Bereich
- sehr gute EDV-Kenntnisse, vor allem in Excel und anderen Datenbankprogrammen
- optimalerweise Auditerfahrung oder praktische Erfahrung im Forstbereich
- Gewissenhafte, eigenständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in führender Zertifizierungsstelle
- Leistungsbezogene Vergütung
- Ggf. Ausbildung zum Auditor und andere Fortbildungsmaßnahmen
- Gutes Betriebsklima

Elektronische Bewerbungen bitte an: alko.stuttgart@t-online.de

Bankverbindung: BW - Bank (BLZ 600 501 01) Konto 2 694 524

IBAN DE 43 6005 0101 0002 6945 24

Steuer-Nr.: 99 082/004 06

Handelsregister Stuttgart HRB 740 358



Alko-Cert · Wollgrasweg 31 · 70599 Stuttgart

Telefon: (0711) 2 53 80 22
Telefax: (0711) 2 53 80 24
Internet: <http://www.alko-cert.de>
e-mail: alko.stuttgart@t-online.de

Stellenangebot

FSC/PEFC CoC Auditor

Wer wir sind:

Die Alko-Cert GmbH ist eine international agierende, unabhängige Zertifizierungsstelle mit Sitz in Stuttgart.

Seit 2007 ist die Alko-Cert nach PEFC Chain of Custody akkreditiert. Darüber hinaus auditiert die Alko-Cert auch gemäß FSC-Standards im Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.

Derzeit werden rund 500 Forst- & Holzhandels/Industriebetriebe in verschiedenen Ländern von uns betreut.

Wen wir suchen:

Zum Ausbau unseres Auditorenstammes suchen wir **zum nächst möglichen Zeitpunkt** CoC Auditoren. Sie bringen mit:

- Forstwirtschaftliche Ausbildung
- Berufserfahrung in der Forst- oder Holzindustrie
- EDV-Kenntnisse in Microsoft Office
- Qualifikation als PEFC/FSC-Auditor / Auditerfahrung
- Gewissenhafte, eigenständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Flexibilität

Was wir bieten:

Als Auditor arbeiten Sie in den Bereichen FSC und PEFC CoC Zertifizierung. Ihr Einsatz erfolgt bundesweit und z. T. im benachbarten Ausland. Regionale Wünsche können berücksichtigt werden.

Nach einer Schulung/Qualifizierung bekommen Sie Betriebe zur Auditierung zugewiesen. Auditplanung, -koordination und -durchführung werden vom Ihnen eigenverantwortlich erledigt. Wir bieten:

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in führender Zertifizierungsstelle
- Attraktive Vergütung
- Ggf. Ausbildung zum Auditor und andere Fortbildungsmaßnahmen
- Gutes Betriebsklima

Elektronische Bewerbung bitte an: alko.stuttgart@t-online.de

Bankverbindung: BW - Bank (BLZ 600 501 01) Konto 2 694 524
IBAN DE 43 6005 0101 0002 6945 24
Steuer-Nr.: 99 082/004 06
Handelsregister Stuttgart HRB 740 358

Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Mit der Entsendung von qualifizierten Fachkräften als Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer leistet die GIZ einen Beitrag zur dauerhaften Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort.

Wir suchen für den Standort Khorog in Tadschikistan für einen Einsatz als Entwicklungshelfer/in eine/n

Berater/Beraterin für Staatliche Forstbehörde der Region Gorno Badachschan - 8712-TJ

Förster / Försterin JOB-ID: 8712-TJ-WB

Tätigkeitsbereich

Unterstützung der Entwicklungsmaßnahme bei der forstfachlichen Beratung der Staatlichen Forstbehörde in der Region Berg-Badachschan in Tadschikistan. Dies hat die Rehabilitierung stark degradierter Waldflächen zum Ziel, die über einen partizipativen Waldmanagementansatz bewirtschaftet werden.

Ihre Aufgaben

- Sie bilden Mitarbeiter der Forstbehörde in Technischer Waldbewirtschaftung z.B. Forstschutz, Pflanztechniken, Standraumregulierung, waldbaulicher Planung und Nutzung von GIS aus.
- Sie beraten bei der Neugestaltung von Organisationsabläufen innerhalb der Behörde z.B. bei der Einführung eines neuen Buchhaltungssystems
- Sie begleiten die Technische Planung und Durchführung von Aufforstungsmaßnahmen, Inventuren und Kartenerstellung
- Sie leisten Hilfe bei der Zertifizierung von Forstflächen zur Kohlendioxidspeicherung
- Sie unterstützen den Direktor in der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen und bei der Akquise von neuen Projekten

Ihr Profil

Diese Qualifikationen bringen Sie mit

- Fundierte praktische Kenntnisse in Forsttechnik, Waldbau und Waldbewirtschaftung
- Beratungserfahrung
- Interkulturelle Kompetenz und Teamfähigkeit
- Grundlagen in russischer oder tadschikischer/persischer Sprache bzw. Bereitschaft zum Spracherwerb

Folgende Kompetenzen runden Ihr Profil ab

- Gute Englischkenntnisse
- Führerschein
- Organisationstalent und Improvisationsfähigkeit

Einsatzzeitraum

2 Jahre

Standortinformationen

- Wohnort: Khorog
- Klima: Kontinentales Hochgebirgsklima
- Gesundheitsversorgung: Vor Ort nur unzureichend, die nächste internationale Klinik befindet sich in der Hauptstadt Duschanbe

- Einkaufsmöglichkeiten: Artikel des täglichen Bedarfs sind vor Ort erhältlich, frisches Obst und Gemüse nur saisonal.
- Erreichbarkeit: Mit dem Auto oder Flugzeug von Duschanbe erreichbar, Fahrtzeit beträgt 12 Stunden, Flug eine Stunde.
- Schulsituation: Aga-Khan-Lyzeum in Khorog, Unterricht in Englisch, Russisch und Tadschikisch.
- Sonstiges: Die Sicherheitslage ist gut.

Rahmenbedingungen

- Die Bereitschaft für einen Einsatz an entlegenen Standorten wird vorausgesetzt
- Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit werden vorausgesetzt
- Bereitschaft für einen Einsatz an entlegenen Standorten wird vorausgesetzt.
- Die Ausreise mit schulpflichtigen Kindern ist nur eingeschränkt zu empfehlen.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine Mitarbeit in einer innovativen, weltweit tätigen entwicklungspolitischen Institution. Ihre Kompetenzen sind in einem interdisziplinären Team vor Ort gefragt. Der Entwicklungsdienst der GIZ bietet ein umfangreiches Leistungspaket. Dazu gehört auch die gezielte fachliche und persönliche Vorbereitung. Ihre Vertragslaufzeit beträgt mindestens 2 Jahre mit der Option der Verlängerung.

Informationen zu Voraussetzungen und Leistungen des Entwicklungsdienstes der GIZ

Hinweise

Bevor Sie den Bewerbungsverfahren starten, lesen Sie bitte die Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter <http://giz.de/Entwicklungsdienst/de/html/1704.html> bis zum 18.07.2012.

Kontakt

Frau Birgit Alexander-Monteiro
Tel.: 0228 / 4460 1235
Email: Birgit.Alexander-Monteiro@giz.de

Wenn Sie weitere Fragen zu dieser Ausschreibung haben, setzen sie sich gern mit mir vor Ort in Verbindung.

Michael Angermann

Project Manager
Sustainable Management of Natural Resources in Gorno Badakhshan
under the Regional Programme on Sustainable Use of Natural Resources in Central Asia

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Okhonjon St. 58-1
736000 Khorog
Tajikistan

T +992-35222-5240
M +992-93-5747318
E michael.angermann@giz.de
I www.giz.de / www.naturalresources-centralasia.org

Deutsche Gesellschaft fuer Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH;
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn/Registered Office Bonn and Eschborn; Germany;
Registergericht/Registered at Amtsgericht Frankfurt am Main, Germany; Eintragungs-Nr./Registration no. HRB 12394;
USt-IdNr./VAT ID no. DE 113891176;
Vorsitzender des Aufsichtsrates/Chairman of the Supervisory Board: Hans-Juergen Beerfeltz, Staatssekretaer/State Secretary;
Vorstandssprecher/Chairman of the Management Board: Dr. Bernd Eisenblaetter; Vorstand/Management Board: Dr. Christoph Beier, Adolf Kloke-Lesch, Tom Paetz, Dr. Sebastian Paust, Dr. Hans-Joachim Preuss, Prof. Dr. Juergen Wilhelm

Die Stadt Parchim sucht zum 01.11.2012 eine/einen

Stadtförster/in

Die Stadt Parchim bewirtschaftet ca.2.900 ha Waldfläche.

Anforderungen:

- Umsetzung einer Strategie der naturnahen Waldbewirtschaftung
- Grundkenntnisse für eine kompetente und eigenständige Bewirtschaftung eines Mischwaldgebietes
- Planung, Vorbereitung und Überwachung der Holzernte, Verkauf der Holzprodukte
- Bedienen von Kleinaufträgen (Brennholz, Schmuckreisig, Weihnachtsbäume, Wildbret)
- Personalführung und Einsatzplanung eigener Arbeitskräfte und Unternehmer
- Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen
- laufende Führung und Kontrolle des Jagdbetriebes
- Wahrnehmung der Verantwortung für die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers für alle kommunalen Waldflächen

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium an einer forstlichen Bildungsstätte, vorangegangene Ausbildung zum Forstwirt wäre wünschenswert
- hohes anwendungsbereites Wissen bezogen auf die Besonderheiten kommunaler Waldbewirtschaftung
- wirtschaftliches und ökologisches Denken
- Fähigkeit zur Anleitung und Unterweisung von Beschäftigten im forstlichen Bereich
- sicherer Umgang in der Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und in der Kundenorientierung mit Bürgern
- zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Wohnstandort im Verantwortungsbereich wäre wünschenswert
- fachlich bezogene PC Kenntnisse
- Führerschein Klasse B, Jagdschein

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe E 9 TVöD
- Dienstwagen wird gestellt

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden .

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte bis zum 30.06.2012 Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

**Stadt Parchim
– SG Personal–
Schuhmarkt 1
19370 Parchim**

Für Fragen steht Ihnen Frau Mett, SGL Personal 03871-71180 oder Herr Oberförster Bach 03871-444130 gern zur Verfügung. Wir möchten darauf hinweisen, dass keine Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren von der Stadt Parchim übernommen werden.

**Rolly
Bürgermeister**



Im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) in **Bonn** ist im Referat N II 4 „Waldschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung, Biologische Vielfalt und Klimawandel“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine für die Dauer von 24 Monaten befristete Funktion

einer Referentin / eines Referenten

zu besetzen.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bis zum In-Kraft-Treten der neuen Entgeltordnung ist die hier dargestellte Eingruppierung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand. Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits (ggf. in den letzten drei Jahren) in einem Arbeitsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Konzepten und Handlungsstrategien zur Etablierung eines Mechanismus zur Vermeidung von Emissionen aus Entwaldung und Walddegradierung (REDD-plus Mechanismus) unter dem Klimaregime
- Analyse und Bewertung der potenziellen Verbindungen von LULUCF, REDD-plus und Landwirtschaft sowie deren Verhandlung als Bestandteil eines künftigen Klimaabkommens
- Mitarbeit bei der Umsetzung des nationalen Waldklimafonds einschließlich der fachlich-konzeptionellen Aufbereitung relevanter Daten und Fakten für die Politikberatung im Bereich der nationalen und internationalen Wald-Klima-Diskussion
- Vertretung des BMU bei Verhandlungen in nationalen und internationalen Gremien der Klimarahmenkonvention, der Konvention über die biologische Vielfalt und anderer relevanter nationaler Gremien.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes ökologisch orientiertes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation mit überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen
- Einschlägige Kenntnisse im Themenbereich der internationalen Waldschutz- und Klimapolitik möglichst nachgewiesen durch Berufserfahrung

- Fähigkeit zu interdisziplinärem und teamorientierten Arbeiten sowie zum analytisch und konzeptionellem Denken
- Kreativität, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse.

Bewerbungen (E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt) mit Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse und lückenloser übersichtlicher Darstellung des beruflichen Werdegangs werden **unter Angabe der Kennziffer 280 bis zum 05. Juli 2012 (Eingang im Ministerium)** an das

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Arbeitsgruppe ZG I 1
Postfach 12 06 29
53048 Bonn**

erbeten.

Es wird anheim gestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Das BMU gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und Unterrepräsentanz zu beseitigen.

Von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Stellenausschreibung Nr. 34/2012

In der Anstalt öffentlichen Rechts THÜRINGENFORST ist voraussichtlich zum 24.08.2012 für den Einsatz im Thüringer Forstamt Leinefelde eine Stelle als

Revierleiter/in des Reviers Zehnsberg

im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich 23.08.2013 zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- ergeben sich aus der anliegenden Revierbeschreibung

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/die Bewerberin gestellt:

- ein erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes
- Führerschein Klasse B
- Jagdschein
- regionale Kenntnisse von Thüringen sowie ein einsatznaher Wohnort sind erwünscht
- berufspraktische Erfahrungen im Revierdienst sind wünschenswert
- selbständige Arbeitsweise, überdurchschnittliches Engagement
- Zielstrebigkeit (umsetzungsstark, entscheidungsfähig, ergebnisorientiert)
- Fähigkeit, eine Auseinandersetzung aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und nach Möglichkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden (Konfliktfähigkeit)
- Fähigkeit, sich in eine Gruppe einzufügen (Teamfähigkeit)
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität)

Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen zwingend erforderlich.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an weibliche und männliche Bewerberinnen/Bewerber. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Sofern die

Bewerberlage dies erfordert, behalten wir uns vor, einen schriftlichen Einstellungstest vorzunehmen.

Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **02.07.2012** an die

THÜRINGENFORST
Anstalt öffentlichen Rechts
Sachgebiet Personal
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt

Bewerbungen per Email werden nicht akzeptiert.

Quelle Stellenangebot: Internet



Das Unternehmen **Bayerische Staatsforsten**

ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Auf einer Fläche von über 800.000 ha Staatswald erwirtschaften wir mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.800 Mitarbeiter/innen einen Jahresumsatz von über 360 Mio. Euro. Mit einem jährlichen Holzeinschlag von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Wir stellen ein

Mitarbeiter/-innen mit forstlichem Universitätsabschluss und beamtenrechtlicher Laufbahnbefähigung

Wir bieten:

- spannende und breit gefächerte Aufgabengebiete im gesamten Tätigkeitsspektrum des Unternehmens
- selbständiges Arbeiten mit breitem Gestaltungsspielraum
- unbefristete Beschäftigungsverhältnisse
- gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV-L und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- vielfältige Jagdmöglichkeiten

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Im Rahmen einer umfangreichen Einarbeitung an mehreren Standorten und in unterschiedlichen Aufgabenbereichen lernen Sie unser Unternehmen aus verschiedenen Perspektiven kennen. Dabei werden Sie auf die anschließende Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten im Leitungsdienst sowie für interessante Spezialaufgaben vorbereitet.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (Diplomforstwirtschaft/in bzw. Master)
- Qualifikationsprüfung für die 4. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik; fachlicher Schwerpunkt Forst (früher: höherer Forstdienst) mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Weitere berufliche Erfahrung ist vorteilhaft
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und ausgezeichnete Teamorientierung
- Überzeugendes persönliches Auftreten
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Gutes Planungsvermögen und ausgeprägte Ergebnisorientierung
- Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit, Flexibilität und Mobilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Anwenderkenntnisse in SAP-R/3 sind vorteilhaft.

Frauen mit Universitätsabschluss sind im Unternehmen derzeit unterrepräsentiert. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Voraussichtlich vom 22.10. – 24.10.2012 werden am Stützpunkt Nürnberg-Buchenbühl des Forstlichen Bildungszentrums eintägige Assessment-Center durchgeführt, zu denen voraussichtlich 18 Bewerberinnen und Bewerber geladen werden.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen Herr Weinzierl, Tel. 0941 6909-408, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **26.09.2012**.

Bayerische Staatsforsten AöR,
Bereich Personal
Tillystr. 2, 93053 Regensburg
personal@baysf.de
www.baysf.de



(E-Mail-Bewerbungen können nur als PDF-Dateien bis fünf MB akzeptiert werden)

Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Wir suchen für den Standort Bangladesh/ Dhaka eine/n

(Junior-) Berater (m/w) Sicherung der Biodiversität in Feuchtgebieten

JOB-ID: 10607

Tätigkeitsbereich

Das Sekretariat der UN Rahmenkonvention zum Klimawandel UNFCCC zählt Bangladesch zu den am meisten vom Klimawandel betroffenen Ländern. Die wenigen in Bangladesch noch erhaltenen stabilen Ökosysteme wie Feucht-, Wald- und Mangrovegebiete haben - neben ihrer Versorgungsfunktion mit natürlichen Ressourcen - auch eine natürliche Schutzfunktion gegenüber den sich verstärkenden Naturereignissen. Diese wertvollen Ökosystemleistungen gilt es zu erhalten, wobei die verantwortlichen Regierungsstellen zunehmend ihr Mandat unter direkter Beteiligung der lokalen Ressourcennutzer wahrnehmen (Co-Management). Der Bangladesh Climate Change Strategic Action Plan von 2009 betont die Notwendigkeit der nachhaltigen Nutzung und des Erhalts und der Rehabilitation von natürlichen Ökosystemen als eine der wichtigsten und effizienten Anpassungsmaßnahmen. Das Ziel des Vorhabens „Sicherung der Biodiversität von Feuchtgebieten“ ist es, durch die Umsetzung von Integriertem Ressourcenmanagement durch lokale Nutzer zur Sicherung der Biodiversität und der Lebensgrundlagen in den Feucht- und Überschwemmungsgebieten des Pabna Distrikts beizutragen. Das Vorhaben ist eng vernetzt mit weiteren TZ Vorhaben im Bereich Biodiversität, Forst- und Küstenzonenmanagement und leistet unmittelbare Beiträge zur Anpassung an den Klimawandel.

Ihre Aufgaben

Sie beraten die Projektpartner (Umwelt, Fischerei, Forst und Klimaanpassung) auf nationaler und dezentraler Ebene zu Fragen der Planung und Verbesserung ihrer öffentlichen Dienstleistungen insb. im Bereich Co-Management. Sie begleiten die Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und unterstützen die Entwicklung von Capacity Development Maßnahmen für die nationalen und lokalen Verwaltungs- und Durchführungsstrukturen. In enger Abstimmung mit Ihrem Teamleiter übernehmen Sie Fach- und Managementaufgaben für das Vorhaben sowie weitere TZ-Vorhaben im Bereich Biodiversität, Forst- und Küstenzonenmanagement in Bangladesh (Feuchtgebiete, Wälder, Mangroven), insbesondere:

- Monitoring und Berichterstattung der Projektarbeit in den relevanten Vorhaben mit regelmäßigen Standortbesuchen (Pabna, Chittagong, Khulna)
- Wissensmanagement bzw. Dokumentation der erzielten Ergebnisse
- Koordination des Klima-Portfolios (Resilient Cities, Resilient Ecosystems, Klimafinanzierung, Katastrophenvorsorge, Minderung) in enger Zusammenarbeit mit TZ, FZ, der Dt. Botschaft, anderen Gebern und Regierungsstellen sowie Geber-Koordinations-Gremium

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Umwelt-, Forstwissenschaften, Biologie oder anderen relevanten Fachrichtungen und haben im Laufe Ihrer mehrjährigen Berufstätigkeit praktische Erfahrung in den Bereichen Klimaanpassung/-finanzierung und Management natürlicher Ressourcen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit gesammelt. Ebenso bringen sie Kenntnisse zu Governance und Schutz der Biodiversität mit und sind vertraut mit Ansätzen der entwicklungsorientierten Not- und Übergangshilfe. Ihre Arbeitserfahrung haben Sie idealerweise auch in Südasien gesammelt. Einfühlungsvermögen, Geschick im Umgang mit unterschiedlichen Ansprechpartnern, ausgewiesene Kommunikations- und Netzwerkfähigkeiten, interkulturelle Sensibilität und Teamgeist zählen zu Ihren persönlichen Stärken. Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Einsatzzeitraum

01.09.2012 - 30.04.2015

Unser Angebot

Unser Auftrag ist international, unsere Arbeitsatmosphäre multikulturell und der interdisziplinäre Austausch macht uns erfolgreich. Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung ist uns ein Anliegen. Ob es die vielfältigen täglichen Herausforderungen in einem unserer Partnerländer sind oder die großen Gestaltungsmöglichkeiten und -spielräume in Ihrer Arbeit – es gibt Gründe genug, unser motiviertes Team zu verstärken.

Hinweise

Standort (Arbeits- und Wohnort) ist Dhaka mit dem Sitz des GIZ-Büros und der relevanten Regierungsstellen auf nationaler Ebene. Reisen in das Projektgebiet (Pabna, Khulna, Chittagong) machen ca. 20 % der Arbeitszeit aus. Die allgemeine Sicherheitslage ist zufrieden stellend aber teilweise angespannt. Der Standort ist für Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter geeignet, (z.B. American International School).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Bewerbungen grundsätzlich nur über unser E-Recruiting-System annehmen und bearbeiten können. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, so können Sie gerne die in der Stellenausschreibung angegebene Person ansprechen.

Um innerhalb unseres internen Auswahlprozesses eine Beurteilung Ihrer vorhandenen Kompetenzen vorzunehmen, möchten wir Sie bitten, bei Ihrer Online-Bewerbung den Fragebogen zu Ihren Kompetenzen auszufüllen.

Bitte überprüfen Sie nach Ihrer Bewerbung regelmäßig Ihren Spam/Junk-Ordner in Ihrem Posteingang, da die E-Mails unseres E-Recruiting Systems von manchen Providern als Spam eingestuft werden.

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 03.07.2012.

Kontakt:

Maren Hamann
++49 - (0)6196 - 79 - 1538

Quelle Stellenangebot: *Internet*